

KUNST HALLE BREMEN



↗ Leonaert Bramer (*Delft 1596 - † Delft 1674), Zeichner
Eulenspiegel gibt einem Spötter eine Lehre, daß er speien muß, aus:
"Geschichte des Till Eulenspiegel", um 1646

Abmessungen

Blatt: 148 x 118 mm

Raum

Werk nicht ausgestellt. Vorlage auf Anfrage möglich.

Inventarnummer

561 Z

Permalink

↗ [DE-MUS-027614/object/8820](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-64868-p0041-9)

KUNST HALLE BREMEN



↗ Leonaert Bramer (*Delft 1596 - † Delft 1674), Zeichner
*Eulenspiegel gibt einem Spötter eine Lehre, daß er speien muß, aus:
 "Geschichte des Till Eulenspiegel", um 1646*

Werkinformationen

Künstler	Leonaert Bramer (*Delft 1596 - † Delft 1674), Zeichner
Werk	<p>Titel Eulenspiegel gibt einem Spötter eine Lehre, daß er speien muß, aus: "Geschichte des Till Eulenspiegel"</p> <p>Entstehungsdatum um 1646</p>
Grunddaten	<p>Abmessungen: Blatt: 148 x 118 mm Werktyp: Illustration/Buchillustration Technik: Pinsel in Schwarz, grau laviert, mit Deckweiß gehöht, Spuren von weißer Kreide</p> <p>Bezeichnungen: oben Mitte mit Feder in Schwarz nummeriert: 60 oben rechts mit Feder in Schwarz nummeriert: 60 unten rechts von fremder Hand mit Feder in Schwarz bezeichnet: 561. [Inventarnummer] verso mit schwarzer Kreide bezeichnet: Skizze eines Rades und Strichproben</p> <p>Stempel: unten links: Kunstverein Bremen (Lugt 295)</p> <p>Wasserzeichen: kein Wasserzeichen</p> <p>Erwerb information: 1828 Geschenk Dr. August Iken 1828</p>
Objektreferenz	Teil von Leonaert Bramer (24.12.1596 - 10.2.1674), Geschichte des Till Eulenspiegel, Herstellung: um 1646
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen, Foto: Die Kulturgutscanner www.kulturgutscanner.de , Public Domain Mark 1.0
Enthalten in der Kollektion:	↗ Restaurierung Niederländischer Zeichnungen des 15.-18. Jahrhunderts

KUNST HALLE BREMEN



↗ Leonaert Bramer (*Delft 1596 - † Delft 1674), Zeichner
Eulenspiegel gibt einem Spötter eine Lehre, daß er speien muß, aus:
"Geschichte des Till Eulenspiegel", um 1646



**Restaurierung
Niederländischer
Zeichnungen des 15.-18.
Jahrhunderts**